

Presseinformation vom 26.02.2013

LOKALKLANG

Bayerische Städte planen 2014 ein bayernweites Musik-Festival mit (neuer) Volks- und Weltmusik

Wie klingt Bayern und was hat Musik mit Heimat zu tun? Wie klingt ein Ort im bayerischen Oberland, wie eine Stadt in Franken? Welche neuen Volksmusiker gibt es in Niederbayern, Schwaben und in der Oberpfalz? Wie interkulturell ist die bayerische Musiklandschaft und wo wird eigentlich noch gemeinsam gesungen?

LOKALKLANG geht im Sommer 2014 diesen Fragen nach. Mit unterschiedlichsten Veranstaltungen – z.B. mit Konzerten, Mundartlesungen oder Gesangs-Flashmobs – will es die gesamte Bandbreite von musikalischer Praxis in ihrer kulturellen Vielfalt in Bayern abbilden. Das Festival will Heimatklänge vorstellen und mit neuen Klängen Heimat schaffen, Volksmusik mit Weltmusik verbinden und neue musikalische Entwicklungen zeigen, in „E“ und „U“.

Urbayerische Klänge werden durch ungewohnte Instrumente erklingen und sich mit anderen Sprachen vermischen. Es wird gemeinsam getanzt, musiziert und gesungen – diesmal nicht im Bierzelt, sondern auf öffentlichen Plätzen.

Am 21.02.2013 trafen sich Vertreter aus den Mitgliedsstädten des Netzwerkes STADTKULTUR in Würzburg zur gemeinsamen Festivalplanung. In etwa 40 bayerischen Städten und Kommunen finden von Mai bis Juli 2014 Konzerte, Mundartlesungen, gemeinsame Sing- und Tanzaktionen und andere Veranstaltungsformate statt.

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. ist ein Zusammenschluss von 50 Kommunen, die in gemeinsamen Projekten kulturelle Entwicklungen befördern und neue Impulse setzen. Alle zwei Jahre koordiniert und organisiert das Städtenetzwerk ein Kulturfestival. Nach den Literaturlandschaften Bayerns, Kunsträume Bayern, Literatur Update und Stadt.Geschichte.Zukunft steht nun die Musik im Mittelpunkt.

Mitgliedsstädte: Aichach, Altdorf bei Nürnberg, Ansbach, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bobingen, Burghausen, Coburg, Dasing, Eggenfelden, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Friedberg, Herzogenaurach, Ingolstadt, Kitzingen, Landshut, Lohr am Main, Mainburg, Marktheidenfeld, Miesbach,

STADTKULTUR Netzwerk
Bayerischer Städte e.V.

1. Vorsitzender
Norbert Tessmer, Coburg

Geschäftsführung und
Projektleitung
Dr. Christine Fuchs
Hohe-Schul-Straße 4
85049 Ingolstadt

T +49 (0) 841 305 1868
F +49 (0) 841 305 1864
info@stadtkultur-bayern.de
www.stadtkultur-bayern.de

Sparkasse Ingolstadt
BLZ 721 500 00
Kto. 50 110 824

München, Neuburg a.d. Donau, Neumarkt i.d. OPf., Neuötting, Neustadt a.d. Donau, Nürnberg, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Roth, Rothenburg o.d. Tauber, Scheyern, Schwabach, Schweinfurt, Starnberg, Sulzbach-Rosenberg, Traunstein, Unterschleißheim, Vohburg, Volkach, Weiden i.d. OPf., Wemding, Wunsiedel, Würzburg; sowie Zwiesel, Neu-Ulm, Geisenfeld, Osterhofen, Tittmoning, Landsberg am Lech

Kontakt:

Dr. Christine Fuchs, Projektleitung (christine.fuchs@ingolstadt.de)

Lisa Hauke, Projektkoordination (lisa.hauke@ingolstadt.de)

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Hohe-Schul-Str. 4

85049 Ingolstadt

0841/305 1868

info@stadtkultur-bayern.de

www.stadtkultur-bayern.de